



Melanchthonstadt Bretten



integriertes  
stadtentwicklungskonzept

**BRETTEN**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK):

# Bürgerveranstaltung im Stadtteil Büchig

BRETTEN

# Anregungen zum ISEK aus der Bürgerschaft

- **Eingegangene Bögen:** **4**
- **Eingegangene Anregungen  
(während der Veranstaltung genannt):** **11**
- **Eingegangene Anregungen insgesamt:** **23**  
(teils mehrfach Nennungen, hier nicht gezählt)
- **Eingegangene Anregungen zu Büchig:** **18**
- **Eingegangene Anregungen zur Gesamtstadt:** **5**

# Anregungen aus der Bürgerschaft nach Themenschwerpunkten

	Büchig / Gesamtstadt	
• Wohnen & Lebensraum:	6	--
• Arbeit & Versorgung:	--	1
• Verkehr & Technische Infrastruktur:	5	3
• Kultur & Freizeit:	4	1
• Bildung & Soziales:	3	--
• Sonstiges:	--	--

# Themenschwerpunkt Wohnen & Lebensraum

Anregungen	Nennung
<b>Bau von altengerechten Wohnungen, damit Senioren im Dorf bleiben können, wenn z.B. großes Grundstück oder Haus nicht mehr unterhalten werden können</b>	
<b>Auf dem alten Sportplatz sollte eine vernünftige Infrastruktur erstellt werden – neue Hütte, Übergabe der Hütte in die Hände der Gemeinde</b>	
<b>Neuer Schulhofbelag, der alte ist ziemlich porös (Verletzungsgefahr), schön aussehen tut er auch nicht</b>	
<b>Die Pflege der Grünanlagen sollte verbessert werden, auch vom Bolzplatz. Es sollte in diesem Zusammenhang z.T. auch geklärt werden, wer zuständig ist, der Stadtteil oder die Stadt. In diesem Zusammenhang soll geprüft werden, ob ein zweiter Gemeindearbeiter eingestellt werden kann; Sauberkeit und Ordnung sind in Büchig sehr wichtig und auch Dinge, mit denen der Stadtteil für sich werben kann.</b>	
<b>Der Pflegezustand des Friedhofs sollte verbessert werden.</b>	
<b>Die Spielplätze sollten auch für Kleinkinder spannender gemacht werden, auch für ganz kleine, nicht erst für Kinder ab drei oder vier Jahren.</b>	

# Themenschwerpunkt Verkehr & Technische Infrastruktur

Anregungen	Nennung
<b>Die Buslinie 141 soll bis zum Kraichgau-Center fahren (Ältere BürgerInnen sind nicht in der Lage zu Fuß von einer Bushaltestelle -Sporgasse/Alte Post- zum Kraichgau-Center zu gelangen; Fahren mit der Stadtbahn ist ebenfalls zu schwierig, da ältere Bürger meistens nicht gewohnt sind, <u>allein</u> Stadtbahn zu fahren)</b>	2
<b>Die Parksituation in Büchig soll verbessert werden zugunsten freier Straßen, dabei soll auch auf die Verkehrssicherheit geachtet werden (Stichworte: Kurzparkzonen, Halteverbotszonen, Parkbuchten etc.). Konzept dafür soll entwickelt werden.</b>	
<b>Zur Parksituation: Bürger sollten ihre Garagen leerräumen und dann ihre Autos darin parken.</b>	
<b>Parkprobleme bestehen in der Pfarrer-Kempff-Straße, besonders vor der Kirche bei Veranstaltungen – diese sollten gelöst werden.</b>	
<b>Gehwege z.T. ergänzen und pflegen (Hügellandstraße, Pfarrer-Kempff-Straße....)</b>	

# Themenschwerpunkt Kultur & Freizeit

Anregungen

Nennung

**Sportverein sollte sich an die Entwicklung der Bevölkerung anpassen, z.B. Wandergruppen als Abteilung, Seniorensport**

**Bau eines Minigolfplatzes**

**Förderung der Vereine:**

**Es sollte ein Flyer erstellt werden, der Auskunft dazu gibt, welche Vereine es gibt und deren Ansprechpartner mit Kontaktdaten sollten darin aufgelistet werden.**

**Lagerraum für mehrere Vereine (Gesangverein, Musikverein etc.) ist gewünscht; Dinge sollen zentral, aber nicht an verschiedenen Stellen aufbewahrt werden oder ein Vereinshaus sollte eingerichtet oder gebaut werden, um die Lebendigkeit der Vereine zu erhalten.**

MelanchthonStadt Bretten



**Amt Stadtentwicklung  
und Baurecht**

**Bürgerveranstaltung Büchig**

17.06.2015 Folie 6 von 18

# Themenschwerpunkt Bildung & Soziales

Anregungen

Nennung

**Dorfgemeinschaftshaus: Angebote Mittagstisch für Senioren, Kurse für Einwohner, z.B. im alten Voba-Gebäude – dort könnten auch KiGA und Grundschule zum Mittagstisch kommen**

**Einrichtungen in Büchig sollten für Büchiger kostengünstiger sein bzw. bevorzugt nutzbar sein, z.B. Halle, Grillplatz**

**Ein frei zugängliches „Schwarzes Brett“, wo jeder Bürger seine Anliegen oder Angebote aufhängen kann, z.B. „Suche oder biete an“ wie im Kaufland; Standort könnte am „Bushäuschen“ neben dem Brunnen -unterm Dach- sein.**



**Amt Stadtentwicklung  
und Baurecht**

**Bürgerveranstaltung Büchig**

17.06.2015 Folie 7 von 18

# Themenschwerpunkt Arbeit & Versorgung / Zur Gesamtstadt

Anregungen

Nennung

**Es sollte ein Geburtshaus in Bretten eingerichtet werden.**

## Themenschwerpunkt Verkehr & Technische Infrastruktur / Zur Gesamtstadt

Anregungen	Nennung
<b>Bretten: Barrierefreier Zugang zu Bussen und im Bahnhof</b>	
<b>ÖPNV muss erhalten bleiben; Anbindung der Stadtteile</b>	
<b>Busse sollen sich an die Nachmittags-Schule anpassen</b>	

# Themenschwerpunkt Kultur & Freizeit / Zur Gesamtstadt

Anregungen

Nennung

**Einbindung der Stadtteile in ein Tourismuskonzept, z.B. Rad- und Wandernetz ausbauen, auch für Stadtteile werben, nicht nur für Kernstadt**

# Anregungen des Ortschaftsrates nach Themenschwerpunkten

	Büchig / Gesamtstadt	
• Wohnen & Lebensraum:	4	--
• Arbeit & Versorgung:	--	--
• Verkehr & Technische Infrastruktur:	6	1
• Kultur & Freizeit:	--	--
• Bildung & Soziales:	4	--
• Sonstiges:	4	--

# Themenschwerpunkt Wohnen & Lebensraum / Anregungen des Ortschaftsrates

Anregungen	Nennung
<b>Bereitstellung von Bauplätzen (2. Bauabschnitt Neibsheimer Weg) zum Jahr 2016, insbesondere mit geeigneten finanziellen Angeboten für junge Familien mit Kindern</b>	
<b>Büchig soll bunter werden! Beschilderung von Gebäuden, Anlagen, usw. entsprechend dem Vorbild von Kraichtal</b>	
<b>Grünfläche im Ort schaffen mit Sitzmöglichkeiten, Seniorenspielplatz</b>	
<b>Altersgerechten Wohnungsbau wie z.B. in Gondelsheim schaffen</b>	

# Themenschwerpunkt Verkehr & Technische Infrastruktur / Anregungen des Ortschaftsrates

Anregungen	Nennung
<b>Verkehr Hügellandstraße aus Richtung Neibsheim entschleunigen</b>	
<b>Blumen/Verkehrsinsel (Ecke Im Teich – Hügellandstraße)</b>	
<b>Busverbindung beibehalten bzw. verbessern</b>	
<b>Internetverbindung Ausbau</b>	
<b>Tonnagebeschränkung 7,5 t durch Büchig, ausgenommen Zulieferverkehr</b>	
<b>Radwegenetz ausbauen (Flurneuordnung)</b>	

# Themenschwerpunkt Bildung & Soziales / Anregungen des Ortschaftsrates

Anregungen	Nennung
<b>Erhalt der Infrastruktur zur Erziehung und Bildung unserer Kinder</b> - Kindergarten - Schule	
<b>Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum nutzen!</b> <b>Schulhausplatz / Ausbau zur kindgerechten Pausenfläche</b>	
<b>„Haus der Begegnung schaffen“, z.B. altes Haus für diesen Zweck renovieren</b>	
<b>Dorfgemeinschaftshaus in dem z.B. Mittagstisch für Senioren angeboten wird</b>	

# Themenschwerpunkt Sonstiges / Anregungen des Ortschaftsrates

Anregungen	Nennung
<b>Bewahrung und Stärkung der bestehenden Verwaltungsstruktur:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ortsverwaltung</li><li>- Ortschaftsrat</li><li>- Ortsvorsteher</li></ul>	
<b>Vereinsförderung</b>	
<b>Unechte Teilortswahl einführen mit dem Ziel, dass aus jedem Ortsteil ein Vertreter einen Sitz im Gemeinderat hat</b>	
<b>Stärkung der Integrität der Ortsteile</b>	

# Themenschwerpunkt Verkehr & Technische Infrastruktur / Anregungen des Ortschaftsrates zur Gesamtstadt

Anregungen

Nennung

**Bretten: Barrierefreier Zugang zu Bussen und im Bahnhof**

# Die wichtigsten anstehenden Maßnahmen aus Sicht der Büchiger Bürgerschaft / Meinungsbild aus der ISEK-Veranstaltung am 17.06.2015 -

Jede / Jeder konnte die drei wichtigsten Maßnahmen benennen, jede ORin / jeder OR konnte die fünf wichtigsten Maßnahmen benennen – aufgeführt sind die Maßnahmen, die mehrere Nennungen erhalten haben

Maßnahmen	Nennungen
Dorfgemeinschaftshaus: Angebote Mittagstisch für Senioren, Kurse für Einwohner, z.B. im alten Voba-Gebäude – dort könnten auch KiGA und Grundschule zum Mittagstisch kommen	13, davon 2 von OR
Pflege von Grünanlagen verbessern, auch vom Bolzplatz	13, davon 1 von OR
Bereitstellung von Bauplätzen (2. Bauabschnitt Neibsheimer Weg) zum Jahr 2016, insbesondere mit geeigneten finanziellen Angeboten für junge Familien mit Kindern	10, davon 4 von OR
Verkehr Hügellandstraße aus Richtung Neibsheim entschleunigen	10
Gesamtstadt: ÖPNV muss erhalten bleiben; Anbindung der Stadtteile	10
Die Parksituation in Büchig soll verbessert werden zugunsten freier Straßen, dabei soll auch auf die Verkehrssicherheit geachtet werden (Stichworte: Kurzparkzonen, Halteverbotszonen, Parkbuchten etc.). Konzept dafür soll entwickelt werden.	9, davon 1 von OR
Bau von altengerechten Wohnungen, damit Senioren im Dorf bleiben können, wenn z.B. großes Grundstück oder Haus nicht mehr unterhalten werden können	8, davon 2 von OR
Erhalt der Infrastruktur zur Erziehung und Bildung unserer Kinder - Kindergarten - Schule	8, davon 1 von OR
Vereinsförderung	7, davon 2 von OR
Lagerraum für mehrere Vereine (Gesangverein, Musikverein etc.) ist gewünscht; Dinge sollen zentral, aber nicht an verschiedenen Stellen aufbewahrt werden oder ein Vereinshaus sollte eingerichtet oder gebaut werden, um die Lebendigkeit der Vereine zu erhalten.	5
Tonnagebeschränkung 7,5 t durch Büchig, ausgenommen Zulieferverkehr	5

# Die wichtigsten anstehenden Maßnahmen aus Sicht der Büchiger Bürgerschaft / Meinungsbild aus der ISEK-Veranstaltung am 17.06.2015 -

Jede / Jeder konnte die drei wichtigsten Maßnahmen benennen, jede ORin / jeder OR konnte die fünf wichtigsten Maßnahmen benennen – aufgeführt sind die Maßnahmen, die mehrere Nennungen erhalten haben

Maßnahmen	Nennungen
Busverbindung beibehalten bzw. verbessern	5, davon 2 von OR
Die Buslinie 141 soll bis zum Kraichgau-Center fahren (Ältere BürgerInnen sind nicht in der Lage zu Fuß von einer Bushaltestelle -Sporgasse/Alte Post- zum Kraichgau-Center zu gelangen; Fahren mit der Stadtbahn ist ebenfalls zu schwierig, da ältere Bürger meistens nicht gewohnt sind, <u>allein</u> Stadtbahn zu fahren)	5, davon 2 von OR
Gesamtstadt: Bretten-Kernstadt – Barrierefreier Zugang zu Bussen und im Bahnhof	5, davon 2 von OR
Radwegenetz ausbauen (Flurneuordnung)	4
Bewahrung und Stärkung der bestehenden Verwaltungsstruktur: - Ortsverwaltung - Ortschaftsrat - Ortsvorsteher	4, davon 2 von OR
Einrichtungen in Büchig sollten für Büchiger kostengünstiger sein bzw. bevorzugt nutzbar sein, z.B. Halle, Grillplatz	3, davon 1 von OR
Gehwege z.T. ergänzen und pflegen (Hügellandstraße, Pfarrer-Kempf-Straße....)	2
Unechte Teilortswahl einführen mit dem Ziel, dass aus jedem Ortsteil ein Vertreter einen Sitz im Gemeinderat hat	2, davon 1 von OR
„Haus der Begegnung schaffen“, z.B. altes Haus für diesen Zweck renovieren	2, davon 1 von OR
Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum nutzen! Schulhausplatz / Ausbau zur kindgerechten Pausenfläche	2, bei von OR
Ein frei zugängliches „Schwarzes Brett“, wo jeder Bürger seine Anliegen oder Angebote aufhängen kann, z.B. „Suche oder biete an“ wie im Kaufland; Standort könnte am „Bushäuschen“ neben dem Brunnen -unterm Dach- sein.	2
Gesamtstadt: Einbindung der Stadtteile in ein Tourismuskonzept, z.B. Rad- und Wandernetz ausbauen, auch für Stadtteile werben, nicht nur für die Kernstadt	2